



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Im Überblick

Aktuelles	Seite 3/4
Kirchenmusik in Radeberg	Seite 5
Langebrücker Nachrichten	Seite 7
Gewinnspiel	Seite 8

S&D Träger / 0174 20 85 185
Haushaltsauflösung
kl. Abrisse Hausmeister

Urlaubsvertretung gesucht
Zeitungsstellen (m/w/d)
für unsere Heimatzeitung die Radweberger
FISCHBACH
in den Sommerferien
20.07. - 28.08.20
- eine gute Gelegenheit den Job
als Zeitungsverleiher zu testen.
Prospekte sind bereits eingelegt,
Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich
z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen
oder Schlier (ab 13 Jahre) sowie Vereine,
die ihre Clubkasse aufbessern wollen.
Weitere Infos:
die Radweberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

„Wir sind jetzt angekommen“

Gemeindeverwaltung Wachau ist umgezogen

Betritt man das neue Verwaltungsgebäude der Gemeinde Wachau, steht man in einem hellen, großzügigen Flur. Freundlich und lichtdurchflutet fühlt man sich gleich willkommen, obwohl der ein oder andere Umzugskarton noch in den Gängen steht. Doch der Großteil des Umzuges vom alten Gemeindehaus ist in den letzten beiden Juni-Wochen über die Bühne gegangen. „Wir haben uns von einem Dresdner Umzugsunternehmen helfen lassen. Das waren wirklich absolute Profis“, betont Bürgermeister Künzelmann. „Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Verwaltungsteam bedanken, denn alle haben kräftig zugepackt, damit alles reibungslos klappt.“ Immerhin waren es rund 450 Umzugskartons mit Büromaterialien, Akten, Geschirr, Heften, Papieren und vielem mehr, die gepackt und in das neue Gemeindezentrum transportiert werden mussten. Auch die meisten Möbel aus dem kleinen Gemeindeamt zogen in die großzügigen neuen Räume um und wurden darin teilweise neu integriert. Einige Wochen zuvor sind bereits rund 450 Kartons durch die Türen der neuen Verwaltung in das großzügige Archiv gebracht wurden. Für das Team rund um Gemeindeoberhaupt Veit Künzelmann war der Umzug sicherlich auch eine Herzensangelegenheit. Das neue Gemeindezentrum ist barrierefrei zugänglich und bietet den Mitarbeitern und Besuchern helle und modern eingerichtete Räume.

„Eine Veränderung wäre spätestens Ende des Jahres nötig gewesen, denn unser nun ehemaliges Gemeindehaus entspricht nicht mehr den Richtlinien der gültigen Arbeitsstättenverordnung des Bundes und das Gebäude wäre mit Ablauf der Übergangsfrist 31.12.2020 gesperrt worden“, erklärt der Bürgermeister. Er freute sich, neben der großen Bereitschaft und Engagement seines Teams auch über ein kleines Ständchen der Wachauer Kindergartenkinder, die zum Einzug mit einer selbstgebastelten Karte und einer dekorativen Grünpflanze als Geschenk vorbeischaute und einige Lieder zum Besten gaben. In der vergangenen Woche nahm die Verwaltung nun langsam wieder ihren Betrieb auf. Trotz diverser Restleistungen einzelner Gewerke sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun wieder für die Bürgerschaft erreichbar. Seit dem 01.07.2020 laufen die Arbeiten an den Außenanlagen rund um das Gemeindezentrum. Hierbei bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis, sollte es gelegentlich zu Einschränkungen beim Zugang zum Gebäude kommen. Auf eine große Einweihungsfeier möchte man allerdings verzichten. Einen Banddurchschnitt nebst Tag der offenen Tür soll es zum Erntedankfest in Wachau am 20.09.2020 geben. Dann können Interessierte hinter die Kulissen schauen und mit dem Verwaltungsteam ins Gespräch kommen. Die Vorbereitungen für das Traditionsfest laufen bereits durch den Heimatverein. Allerdings wird es coronabedingt einen abgeänderten Festablauf geben, wie wir erfahren.



Schwimmen lernen im Freibad Wachau

Das Freibad in Wachau bietet in diesem Jahr Schwimmkurse für die gemeindeeigenen Kindereinrichtungen an. In den Vormittagsstunden ist das Naturbad geschlossen und somit der ideale Ort für den wichtigen Schwimmunterricht. So sind es vor allem Vorschulkinder, welche dieses Angebot nutzen. Beide Schwimmmeister stehen hinter dem Projekt und freuen sich auf die Arbeit mit dem Schwimmnachwuchs. Zunächst gilt das Angebot für Schwimmkurse vorwiegend nur für die Schulen und Kitas der Gemeinde Wachau. Dessen ungeachtet besteht die Möglichkeit für jedermann, das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ und den „Deutschen Schwimmpass“ (Gold, Silber, Bronze) abzulegen.
Text & Foto: Red.

Optik
Augenprüfung •
Brillen •
Kontaktlinsen •
Berufs- und Sportoptik •

Augenoptik & Hörgeräteakustik
ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Akustik

- Hörprüfung
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

11./12.07.	Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 Tel. 03528/44 20 33
18./19.07.	Frau DS Spiegel Radeberg, Torweg 14 Tel. 03528/41 24 35

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieses Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

11.07.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/700 11
12.07.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
13.07.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
14.07.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
15.07.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/589 15
16.07.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/599 15
17.07.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/330 31

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

03.07. - 10.07.:	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel. 0172 / 796 05 38
10.07. - 17.07.:	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 2 41 35 o. 0171 / 5 77 63 77

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Zwei neue Ehrungen auf der Leppersdorfer Baumallee

Am 24. Juni 2020 pflanzte der Dorfclub Leppersdorf zwei neue Bäume am Rundweg. Hier stehen schon einige Bäume, welche verdienstvolle Bürger ehren, als Lebensbäume für Neugeborene in die Erde gepflanzt wurden oder an Verstorbene erinnern. Jeder kann hier mit einem Baum ein Zeichen setzen. Jüngste Ehrungen wurden an Bärbel Kadar und Klaus Mauersberger ausgesprochen. Beide bekamen ihre Baumweihe für ihr unermüdliches Engagement. Die Widmungsinschrift bei Bärbel Kadar, Leiterin der Leppersdorfer Kita, lautet: „Wenn Herzensangelegenheit zur Tradition wird“ und beschreibt damit, das seit 25 Jahren bestehende Engagement ein Schwimmlager für Kinder auf die Beine zu stellen. Was 1995 zunächst für die Hortkinder entstand, entwickelte sich über die Jahre zu einer festen Tradition. Die Vorschulkinder wurden hinzugezogen und können nun ebenfalls am Schwimmunterricht teilnehmen. Und nicht nur das Schwimmen selbst lehrte Frau Kadar, sondern auch die besonderen Verhaltensregeln im Schwimmbad. Ganze Generationen lernten bei ihr das Schwimmen, dafür gebührt ihr ein großer Dank im Namen der Eltern und der Leppersdorfer Dorfgemeinschaft. Man hofft, dass diese Tradition noch lange Jahre fortbesteht - sonst würde wohl irgendetwas Wichtiges fehlen.



Eine zweite Ehrung erhielt das langjährige Dorfclubmitglied Klaus Mauersberger für sein Engagement auf mehreren Gebieten. Er war es, der anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Schule eine Chronik erstellte. Selbiges tat er für das 20. Jubiläum des Dorfclubs. Zudem kümmert er sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und feierte nun seinen 70. Geburtstag. Auch ihm gebührt Dank und Anerkennung für seinen vielseitigen Einsatz im Ort.
Text: Red.; Foto: Dorfclub Leppersdorf

Elefant informiert über Zecken

einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
Die deutsche ApothekenApp

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 18.07.2020

natürlich

elefanten.apotheke.radeberg · eardb@apofant.de · www.apofant.de

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Widmungsverfügung öffentlicher Straßen / Wege / Plätze nach Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) der Großen Kreisstadt Radeberg (Landkreis Bautzen)



Zu Ehren von Herrn Peter Adler wurde dieser Platz mit Beschluss SR031-2012 in der Stadtratssitzung am 25.04.2012 als „Peter-Adler-Park“ benannt und soll nun öffentlich gewidmet werden.

Bezeichnung des künftigen beschränkt öffentlichen Weges/Platzes: „Peter-Adler-Park“, Größe: 1.472 m², betroffenes Flurstück: T.v. 1/6 der Gemarkung Liegau-Augustusbad **Beschreibung des Anfangspunktes:** Flurstück T.v. 1/6 der Gemarkung Liegau-Augustusbad mit einer Gesamtgröße von 1.471 m² gemäß Karte zur Widmungsverfügung **Beschreibung des Endpunktes:** Flurstück T.v. 1/6 der Gemarkung Liegau-Augustusbad mit einer Gesamtgröße von 1.471 m² gemäß Karte zur Widmungsverfügung **Widmungsbeschränkung:** keine **Künftiger Träger der Straßenbaulast:** Große Kreisstadt Radeberg, Markt 17 - 19, 01454 Radeberg **Wirksamwerden der Verfügung:** Mit Vollzug der Bekanntgabe (mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist) **Hinweis:** Die Widmungsverfügung einschließlich der Karte kann ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt, Markt 17-19, 01454 Radeberg, eingesehen werden. Sie wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Radeberg eingestellt. Die Widmungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist als bekannt gegeben. **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg, einzulegen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Informationen aus dem Bürgerhaus Radeberg

Montag:	
09.30 Uhr	Rehabilitationssport
10.30 Uhr	Rehabilitationssport
14.30 Uhr	Gymnastik für Frauen (nicht am 06.07.)
15.40 Uhr	Gymnastik für Frauen (nicht am 06.07.)
17.30 Uhr	Wirkelsäulengymnastik (nicht am 06.07.)
19.30 Uhr	
Dienstag:	
18.00 Uhr	Bauchtanz
19.30 Uhr	
20.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Sucht - Blaues Kreuz (nicht am 07.07. & 21.07.)
19.30 Uhr	Bauch - Beine - Po
20.30 Uhr	Gymnastik (Männer Ü40) ++ neu ++
Mittwoch:	
08.30 Uhr	Fitness-Gymnastik für Frauen
09.00 Uhr	Kreativzirkel / Klöppeln
10.00 Uhr	Gymnastik für Frauen
14.00 Uhr	Handarbeiten
16.30 Uhr	Selbstverteidigung für Kinder - Nug Mui
18.30 Uhr	Gymnastik für alle Altersgruppen
Donnerstag:	
13.30 Uhr	Rehabilitationssport
14.00 Uhr	Handarbeiten
16.00 Uhr	Qigong
17.50 Uhr	Qigong
Freitag:	
15.30 Uhr	Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 31.07.)
16.30 Uhr	Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 31.07.)

Zusätzliche Veranstaltungen

Montag, 06.07.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Beratungsangebot zur Thematik „häusliche Gewalt“
Dienstag, 07.07.2020, 19.00 - 20.30 Uhr
Radeberger Lesekreis
Dienstag, 21.07.2020, 16.00 - 17.00 Uhr
Prüfung privater Wasser- und Bodenproben (durchgeführt von der AG Umwelttoxikologie Mittweida)
Dienstag, 21.07.2020, 17.30 - 19.30 Uhr
Selbsthilfegruppe Migräne
Freitag, 31.07.2020, 14.30 - 19.30 Uhr
Blutspende
Alle Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnumm-ber: 03528 - 411863 oder per Email: buergerhaus@radeberg.com.
Weitere Veranstaltungshinweise für Radeberg finden Sie im Internet unter www.radeberg.de oder in den Auslagen im Bürgerbüro des Rathauses.

Gemeinde Arnsdorf

gestört werden. Umbettungen erfolgen nur nach schriftlichem Antrag der Nutzungsberechtigten.
(2) Umbettungen von Leichen bedürfen unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften der Zustimmung des Gesundheitsamtes. Bei Umbettungen von Leichen wird die Zustimmung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, in den ersten 5 Jahren der Ruhezeit, nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses oder eines besonderen Härtefalls erteilt.
(3) Umbettungen von Aschen bedürfen der Zustimmung der Gemeinde und werden nur nach Vorliegen eines wichtigen Grundes genehmigt.
(4) Umbettungen aus einem Reihengrab in ein anderes Reihengrab oder aus einem Urnenreihengrab in ein anderes Urnenreihengrab sind innerhalb des Gemeindegebietes nicht zulässig. Ausnahmen aus familiären Gründen sind auf Antrag möglich. Eine Umbettung einer Urne in die Urnengemeinschaftsanlage wird genehmigt.
(5) Die Umbettung lässt die Gemeinde durchführen. Sie bestimmt den Zeitraum der Umbettung.
(6) Die Kosten der Umbettung und den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und an Anlagen durch eine Umbettung entstehen, haben die Nutzungsberechtigten zu tragen, es sei denn, es liegt ein Verschulden der Gemeinde vor. Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.

IV. Grabstätten

§ 11 Gräberarten

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Reihengräber;
- b) Urnenreihengräber;
- c) Wahlgräber;
- d) Urnengrabanlage,
- e) Grüfte.

(2) Ein Anspruch auf Überlassung einer Grabstätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.
(3) Die Neuerrichtung von Grüften oder Grabgebäuden ist nicht zugelassen. Vorhandene Grüfte, die unter Schutz des Denkmalmamtes stehen, genießen Bestandschutz und können nach den Festsetzungen des § 14 (Wahlgräber) dieser Friedhofssatzung weiter vergeben werden.

§ 12 Reihengräber

(1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung ist um weitere 5 Jahre möglich. Eine Wiederbelegung ist nicht gestattet.
(2) In jeder Reihengrabstätte darf nur ein Verstorbener bestattet werden.
(3) Reihengräber können nach Ablauf der Ruhezeit nicht in Wahlgräber umgewandelt werden.

§ 13 Urnenreihengräber

(1) Urnenreihengräber sind Grabstätten für die Bestattung von Aschen (Urnen), die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit ist möglich.
(2) In jedem Urnenreihengrab dürfen zwei Urnen beigesetzt werden.

§ 14 Wahlgräber

(1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen und für Beisetzungen von Aschen, an denen ein Nutzungsrecht erworben wird. Das Nutzungsrecht wird durch Verleihung begründet. Nutzungsberechtigter ist die durch die Verleihung bestimmte Person, an die ein Nutzungsrecht verliehen wird.
(2) Nutzungsrechte an Wahlgräbern werden auf die Dauer von 25 Jahren Nutzungszeit verliehen. Die erneute Verleihung des Nutzungsrechts ist nur auf Antrag möglich. Einer vorzeitigen Einerbung nach Ablauf der Mindestruhezeit von 20 Jahren kann auf Antrag stattgegeben werden.
(3) Das Nutzungsrecht verlängert sich um 25 Jahre, wenn eine weitere Belegung im Wahlgrab erfolgt.
(4) Wahlgräber sind Erdeinzel- und Erddoppelgräber und befinden sich entlang der Friedhofsmauer und im sogenannten „Neuen Teil“ des Friedhofs. In einem Wahlreihengrab können ein Sarg und eine Urne oder zwei Urnen und in einem Wahldoppelgrab zwei Särge und zwei Urnen oder vier Urnen beigesetzt werden.
(5) Der Nutzungsrechteigte muss für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Dieser ist aus dem genannten Personenkreis gemäß § 6 dieser Satzung zu benennen.
(6) Ist der Nutzungsberechtigte an der Wahrnehmung seines Nutzungsrechts verhindert oder übt er das Nutzungsrecht nicht aus, so tritt der nächste voll geschäftsfähige Angehörige gemäß § 6 dieser Satzung an seine Stelle.
(7) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde das Nutzungsrecht auf eine in § 6 dieser Satzung genannte Personen übertragen.
(8) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen der Friedhofssatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden und über die Bestattung sowie über die Art der Gestaltung und der Pflege der Grabstätte zu entscheiden.
(9) Verstorbene, die nicht zu dem Personenkreis des § 6 dieser Satzung gehören, dürfen in der Grabstätte nicht bestattet werden. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.
(9) Mehrkosten, die der Gemeinde beim Ausheben des Grabes zu weiteren Bestattungen durch die Entfernung von Grabmalen, Fundamenten und sonstigen Grabausstattungen entstehen, hat der Nutzungsberechtigte zu erstatten, falls er nicht selbst rechtzeitig für die Beseitigung dieser Gegenstände sorgt.
(10) Die Grabstätten an der Friedhofsmauer in Richtung Stolpener Straße sind mit Inkrafttreten dieser Satzung nicht mehr zu belegen.

§ 15 Urnengrabanlage

(1) Die Urnengrabanlage befindet sich auf den dafür vorgesehenen Grabfeldern. Es werden die Urnen jährlich der Reihe nach beigesetzt. Wahlweise können die Namen der Verstorbenen auf der jährlichen Grabplatte benannt werden. Die Urnengemeinschaftsanlage im hinteren Teil des Friedhofes ist geschlossen.
(2) Das Niederlegen bzw. Aufstellen von Grabschmuck auf den Grabplatten (u.a. Kerzen, Engel, Blumenschmuck und Abdeckreisig) ist nicht gestattet. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Steckvasen am Gitter abgelegt werden.
(3) Bei Nichteinhaltung der Ordnung ist der Friedhofsträger berechtigt, das entsprechende Material zu entfernen.
(4) Eine Ausbettung aus der Urnengemeinschaftsanlage ist nicht gestattet.

V. Grabmale und sonstige Grabausstattungen

§ 16 Allgemeine Gestaltungsvorschriften

(1) Grabmale müssen der Würde des Ortes entsprechen.
(2) An den Grabstätten sind insbesondere nicht zulässig:
a) Grabmale aus schwarzem Kunststein oder aus Gips;
b) Ölfarben und Lackanstriche;
c) Grabumrandungen aus anderen Materialien als Sand;
d) das Verwenden von Kunststoffen (z.B. Folien als Unterlage für Kies);
f) mehr als ein Drittel der Grabstätte durch Stein, Sand oder Kies abzudecken.

§ 17 Genehmigungserfordernis

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung der Gemeinde sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe von 15 mal 30 cm und Holzkreuze zulässig.
(2) Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei sind das zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen.
(3) Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Genehmigung errichtet worden ist.

§ 18 Standsicherheit

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein und dürfen nur von fachlich anerkannten Firmen gesetzt werden. Die Aufstellung bedarf der Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Sie sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und zu befestigen. Steingrabmale müssen mindestens 14 cm breit bei einer Höhe von 1,00 m und 12 cm breit bei einer Höhe von 70 cm und aus einem Stück hergestellt sein. Wenn das Abschleifen von

Schriften auf bestehenden Grabsteinen erfolgt, ist die Breite von 11 cm gestattet. Bei Stelen gilt die Höhe von 1,00 m.

§ 19 Unterhaltung

(1) Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist der Nutzungsberechtigte.
(2) Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Nutzungsberechtigten verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzug kann die Gemeinde auf Kosten des Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegung von Grabmalen, Absperrungen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, so ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder nach dessen Anhörung das Grabmal oder die sonstige Ausstattung zu entfernen.

§ 20 Entfernung

(1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde von der Grabstätte entfernt werden.
(2) Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen zu entfernen. Wird diese Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist nicht erfüllt, so kann die Gemeinde die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen im Wege der Ersatzvornahme nach dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz selbst entfernen. Die Gemeinde trifft hierbei keinerlei Aufbewahrungs- oder Obhutspflicht.

VI. Herrichten und Pflege der Grabstätte

§ 21 Allgemeines

(1) Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.
(2) Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen. Das Pflanzen von Koniferen und Zypressen ist nicht gestattet.
(3) Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der Nutzungsberechtigte zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts.
(4) Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Belegung hergerichtet sein.
(5) Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts abzuräumen.
(6) Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Gemeinde.

§ 22 Vernachlässigung der Grabpflege

Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt, so hat der Nutzungsberechtigte auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können die Grabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden.

VII. Benutzung der Trauerhalle

§ 23 Trauerhalle

(1) Die Trauerhalle dient der Durchführung der Trauerfeier. Sie darf nur mit der Genehmigung der Gemeindeverwaltung betreten werden.
(2) Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen den Verstorbenen während der festgesetzten Zeit sehen. Diese sind mit der Gemeindeverwaltung abzusprechen.
(3) Die Grundeinrichtung für die Trauerhalle (Bestuhlung, Sargständer, Beleuchtung, Kerzenständer) wird durch die Gemeindeverwaltung bereitgestellt.
(4) Trauerfeiern können sowohl in der Trauerhalle, im Verabschiedungsraum, im Freien auf dem Gelände der Trauerhalle sowie an den jeweiligen Grabstätten während der mit der Gemeindeverwaltung abgestimmten Zeiten stattfinden.
(5) Für größere Trauerfeiern, bei denen eine zusätzliche Beschallung bzw. Musikanlage gewünscht wird, hat die Absprache mit der Gemeindeverwaltung zu erfolgen.

VIII. Haftung Ordnungswidrigkeiten

§ 24 Obhuts- und Überwachungspflicht, Haftung

(1) Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch nichtsatzungsgemäße Benutzung des Friedhofs, seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere sowie durch ungünstige Witterungsverhältnisse und Naturgewalten entstehen.
(2) Nutzungsberechtigte haften für die schuldhaft verursachten Schäden, die infolge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Friedhofssatzung widersprechenden Benutzung oder eines mangelhaften Zustands der Grabstätten entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Nutzungsberechtigte zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.

§ 25 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 124 (1), Nr. 1, SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. den Friedhof entgegen der Vorschrift des § 2 betritt;
2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Weisungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 3 Abs. 1 und 2);
3. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Genehmigung ausübt (§ 4 Abs. 1);
4. als Nutzungsberechtigter oder als Gewerbetreibender Grabmale und sonstige Grabausstattungen ohne oder abweichend von der Genehmigung errichtet, verändert oder entfernt (§ 17);
5. Grabmale und sonstige Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§ 18);
6. die allgemeinen Gestaltungsvorschriften an Grabmalen nicht einhält (§ 16);
7. das Herrichten der Grabstätten nicht beachtet (§ 22);
8. die Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit nicht ordnungsgemäß einebnet (§ 20).
(2) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 124 (3) SächsGemO mit einer Geldbuße von 50,00 € bis 1.000,00 € geahndet werden.
(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von §§ 36 und 37 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Gemeinde Arnsdorf.

IX. Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 26 Alte Rechte

Die vor dem Inkrafttreten dieser Friedhofssatzung entstandenen Nutzungsrechte bleiben bestehen. Sie enden mit dem Ablauf der Ruhezeit des in dieser Grabstätte zuletzt Bestatteten.

§ 27 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 01.08.2020 in Kraft.
(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Friedhofsordnung vom 18.02.2010 außer Kraft.

Arnsdorf, den 26.06.2020
Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Nach § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Kleinigkeiten machen die Summe des Lebens aus.
- Charles Dickens -

Folgenden Jubilaren,
Frau **Anneliese Simmchen** zum **75. Geburtstag** am 14.07.2020
Frau **Christa Jäckel** zum **90. Geburtstag** am 16.07.2020
Herrn **Werner Richter** zum **90. Geburtstag** am 17.07.2020
sowie allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 13.07. bis 19.07.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Satzung über die Friedhofsordnung

(FriedSa)

Auf Grund der §§ 2 und 7 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz – SächsBestG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf durch Beschluss am 24.06.2020 nachstehende Friedhofssatzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich / Friedhofszweck

(1) Diese Satzung gilt für den im Gemeindegebiet der Gemeinde Arnsdorf gelegenen und von ihr verwalteten Friedhof in Arnsdorf, Stolpener Straße.
(2) Der Friedhof Arnsdorf ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Er dient der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde Arnsdorf waren. Die Bestattung anderer Personen ist möglich.
(3) Die Aufsicht über den Friedhof, dessen Verwaltung sowie das Bestattungswesen obliegen der Gemeindeverwaltung Arnsdorf.

II. Ordnungsvorschriften

§ 2 Öffnungszeiten

(1) Der Friedhof ist für Besucher ganztags bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet.
(2) Bei besonderen Anlässen kann der Friedhof geschlossen oder teilweise gesperrt werden.

§ 3 Verhalten auf dem Friedhof

(1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
(2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:

- a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen sind Fahrzeuge der Gemeinde und der auf dem Friedhof tätigen Gewerbetreibenden;
- b) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen;
- c) seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten;
- d) Tiere ungeleint zu führen, ausgenommen Blindenhunde;
- e) Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern;
- f) Waren und gewerbliche Dienste anzubieten;
- g) Druckschriften zu verteilen

Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.

§ 4 Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof

(1) Gewerbetreibende, die im Bereich des Friedhofes gewerbliche Arbeiten ausführen wollen müssen im Besitz einer Genehmigung sein. Die Genehmigung wird von der Gemeindeverwaltung auf schriftlichen Antrag für Bewerber pro Jahr ausgestellt.

Über den Antrag auf Errichtung eines Grabmales ist innerhalb einer Frist von 1 Monat zu entscheiden. Wird innerhalb dieser Frist über den Antrag nicht entschieden, so gilt die Genehmigung (Zulassung, Erlaubnis, etc.) als erteilt. § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in Verbindung mit § 42 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) gilt entsprechend.
(2) Die Gewerbetreibenden und ihre Beauftragten haben die Friedhofsordnung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Sie haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof schuldhaft verursachen.
(3) Die Gewerbetreibenden dürfen die Friedhofswege zur Ausübung ihrer Tätigkeit nur mit geeigneten Fahrzeugen befahren. Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an den dafür bestimmten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeit sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen.
(4) Die Gemeindeverwaltung kann Gewerbetreibende und ihre Beauftragten von der Tätigkeit auf dem Friedhof ausschließen, wenn sie die entsprechenden Vorschriften nicht beachten.

III. Bestattungsvorschriften

§ 5 Bestattungen

(1) Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Wird eine Bestattung in einer früher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, so ist auf Verlangen der Gemeinde ein Nutzungsrecht nachzuweisen.
(2) Ort und Zeit der Bestattung werden mit der Gemeinde vereinbart. Wünsche der Hinterbliebenen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
(3) Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Vorschriften über die Bestattung auch für die Beisetzung von Aschen.
(4) Totengedenkfeiern auf dem Friedhof bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Sie sind spätestens 4 Tage vorher anzumelden.
(5) Nach der Beisetzung sind die entsprechenden Gebühren nach der gültigen Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

§ 6 Allgemeines

Für die Erfüllung der aufgrund der Friedhofssatzung bestehenden Verpflichtungen sind gemäß § 10 Sächsischen Bestattungsgesetzes vom 08.07.1994 die nächsten geschäftsfähigen Angehörigen verantwortlich. Als nächste Angehörige gelten in der Reihenfolge:

1. der Ehegatte;
2. die Kinder;
3. die Eltern;
4. die Geschwister;
5. die Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft;
6. die sonstigen Sorgeberechtigten;
7. die Großeltern;
8. die Enkelkinder;
9. sonstige Verwandte bis zum 3. Grade.

Kommt in der Verantwortlichkeit ein Paar oder eine Mehrheit von Personen in Betracht, so geht jeweils die ältere Person der jüngeren in der Verantwortlichkeit vor.

§ 7 Särge

Särge dürfen höchstens 2,10 m lang, die Kopfenden einschließlich der Sargfüße nicht höher als 0,80 m und nicht breiter als 0,70 m sein. Sind in besonderen Fällen größere Särge erforderlich, so ist die Zustimmung der Gemeinde einzuholen.

§ 8 Ausheben der Gräber

(1) Die Gemeinde lässt die Gräber entsprechend § 4 der Friedhofssatzung der Gemeinde Arnsdorf ausheben und verfüllen.
(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 1,50 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

§ 9 Ruhezeit

Die Ruhezeit der Leichen und Aschen beträgt mindestens 20 Jahre, bei Kindern, die vor Vollendung des 2. Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre.

§ 10 Umbettung

(1) Die Ruhe der Toten darf während der gesetzlichen Mindestruhezeit nicht

Alle Schülerinnen und Schüler sind Helden

Lions Club Radeberg spendet 3.500 Euro

Ein Virus hat die Welt in den letzten Monaten stark verändert. Nicht nur die Wirtschaft und das soziale Leben haben darunter stark gelitten, sondern vor allem die Kinder an den Schulen. So auch in Radeberg und Umgebung. Die Mitglieder des Lions Club Radeberg bemerkten dies besonders in ihrer Arbeit mit dem Projektzweig Schule / Wirtschaft, welches seit vielen Jahren in der Stadt etabliert ist und den Nachwuchs mit dem Unternehmertum bekanntmacht. Der Lions Club in Radeberg befindet sich übrigens bereits im 25. Jahr seiner Tätigkeit und zählt momentan 29 Mitglieder, darunter auch Helmut Dannehl, amtierender Präsident und Berthold Steinkamp, stellvertretender Präsident.



Beide luden sich die Vorsitzenden aller Fördervereine der Radeberger Schulen in den Festsaal des Schloss Klippenstein, um von einem einmaligen Spendenprojekt zu Gunsten der Schülerschaft zu berichten. Nach einer kurzen Vorstellung des Clubs selbst, überbrachte Helmut Dannehl die freudige Nachricht, dass alle Fördervereine für ihre Arbeit in den insgesamt zehn Schulen einen einmaligen Betrag von 200 Euro erhalten. Alle Schulen mit Berufsorientierung erhalten zusätzlich noch einmal 300 Euro, sodass die Gesamtspende 3.500 Euro umfasst und am Abend des 06.07.2020 symbolisch übergeben wurde. Vor allem im Bereich Berufsorientierung sind etliche Veranstaltungen und Maßnahmen aufgrund des Lock Downs entfallen. So fiel beispielsweise die beliebte Berufsmesse Mitte März im BSZ Radeberg

sehr kurzfristig aus, die Woche der Unternehmen musste abgesagt werden und Berufsvorstellungen in den Schulen konnten zwecks Schließungen der Einrichtungen ebenfalls nicht stattfinden. Ein großes Dankeschön hallte Helmut Dannehl und Berthold Steinkamp bei dieser freudigen Nachricht entgegen. Die Mitglieder der Fördervereine können sich nun überlegen, wie sie die Spende einsetzen möchten.

Text & Foto: Red.

Angebot vom 13.07.20 bis 18.07.20

Schlemmen & Sparen!

JUBILÄUMSANGEBOT JULI

In der Fleischtheke:
Schweinekamm zur vielseitigen Verwendung **-18%** **0,89 €** pro 100g
Kasselerkamm ohne Knochen, roh gepökelt und heiß geräuchert **-18%** **0,89 €** pro 100g

In der Wursttheke:
Haushalter Mettwurst im Ring Sorten Knoblauch oder Kümmel **-13%** **1,34 €** pro 100g
 herzhaft gewürzt, frisch aus dem Rauch

Für Grill und Pfanne:
Ratsherrenspieße Gyros Schweinekamm dünn geschnitten und gerollt, frische Zwiebeln und Gyrosmarinade **-14%** **1,24 €** pro 100g
Gyrospfanne mageres Schweinefleisch, Zwiebeln und Gyrosmarinade **-13%** **1,30 €** pro 100g

Salat der Woche: Mit neuer Rezeptur!
DR. DOERR Fleischsalat mit Gurke „Radeberger Art“ **-13%** **0,99 €** pro 100g
Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich!

Jubiläumsgillpaket **-14%** **13,00 €** pro Paket
 Je 1 Packung:
 SB Westernbratwurst (360g)
 SB Heinrichthaler Käse-Kräuter-Grilltaler (280g)
 SB Senf-Schweinekammsteaks (ca. 600g)
 SB Hähnchenbrustfilet (ca. 360g), Kräuter-Curry
 SB Grilltaler Puzza (380g)
 (Gewicht der Steakpacks kann variieren)

Party und Buffet **Reservieren Sie jetzt!**

KORCH *Unser Heimatfleischer.*

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
 Großröhrender Straße 33
 01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Die Ullersdorfer Schmiedegasse wird zum Privatweg



Welchen Weg beschreiten die Ullersdorfer in Sachen Widmung der kleinen Schmiedegasse, welche die Ullersdorfer Hauptstraße mit dem Bischofsweg verbindet? Anstoß des Ganzen war eine Anfrage der Anlieger zur Entwidmung bzw. Schließung des Weges, das heißt aus der öffentlich nutzbaren Gasse einen Privatweg zu machen. Laut Eigentümergeinschaft, die im Bestandsverzeichnis der Eigentümerwege seit 30.10.1995 eingetragen sind, befindet sich der lediglich knapp 1,25 Meter breite Weg in einem baulich sehr schlechten Zustand und lässt sich maschinell aufgrund der Enge schlecht reinigen und beräumen. Im Winter ist der Weg generell für die Fußgänger gesperrt. Würde dem Antrag stattgegeben, wollen die Anrainer die Verantwortung zur Pflege und Instandhaltung sowie den Winterdienst selbst übernehmen und für eine Renaturierung sorgen. Das zuständige Bauamt der Stadt Radeberg erarbeitete zu diesem Rechtsfall eine Auswahl von drei Varianten:
 1. Die „Schmiedegasse“ wird entwidmet und ist somit nicht mehr für die Öffentlichkeit nutzbar.
 2. Die „Schmiedegasse“ bleibt öffentlich gewidmet, die Stadt Radeberg übernimmt die Baulast und trägt zukünftig alle Kosten für Instandsetzung, Reinigung und Pflege des Weges.
 3. Der Weg bleibt öffentlich gewidmet, und die Eigentümer bleiben weiterhin Baulastträger wie bisher.
 Es folgte die Vorlage des Beschlusses im Ortschaftsrat Ullersdorf am 17.06.2020. Hier entschied man sich mit 4 Zustimmungen, 2 Ablehnungen

und 3 Enthaltungen für die Variante 2, also den Weg in öffentliche Hand zu geben. Das Gremium folgte also nicht dem Interesse der eigenen Bürger sondern war anderer Meinung. Wobei das Abstimmungsergebnis nicht ganz einstimmig und recht durchwachsen war. Am 24.06.2020 hatte der Stadtrat den Beschluss zur endgültigen Entscheidung auf dem Tisch liegen. Hier folgt man normalerweise dem Vorschlag der Ortschaftsräte. Dass deren Ergebnis allerdings vor allem bei den Antragstellern für Unmut sorgte, zeigte die Anwesenheit eines Eigentümers, der sich gleich zu Beginn der Sitzung und später erneut zu Wort meldete und versuchte die Stadträte noch einmal von der Schließung des Weges zu überzeugen. Immerhin sind es täglich nur rund 20 Menschen, die den Weg nutzen. Zudem würde eine Erneuerung des Gehweges Schmiedegasse die Stadt gut 54.157 Euro kosten. Geld, welches man sich laut Anlieger sparen könnte. Allgemein gingen auch im Ratssaal des Radeberger Rathauses an diesem Abend die Meinungen auseinander. Schlussendlich beendete Oberbürgermeister Gerhard Lemm die Diskussion und rief zur Abstimmung auf. Überraschenderweise folgte der Stadtrat bei diesem Beschluss nicht dem Vorschlag der Ullersdorfer Ortschaftsräte, sondern entschied zugunsten der Anlieger. Trotz der hohen Anzahl der Enthaltungen ergab die Stimmauszählung ein Votum für die Schließung und Entwidmung der Schmiedegasse.

Text: Red.

Plan: Stadtverwaltung Radeberg / Beschlussvorlage Lageplan

Hinter den „Alpen von Radeberg“

Große Erdaufschüttungen ließen in den letzten Wochen auf der Otto-Bauer-Straße in Radeberg ein kleines Gebirge entstehen. Was sich dahinter verbirgt, entdeckt man nur nach genauem Hinschauen. Ein Privatinvestor lässt hier Mehrfamilienhäuser bauen. Anfang dieser Woche wurde mit großer Maschinerie Beton gegossen. Ist das „Gebirge“ wieder abgetragen, entstehen noch zwei villenartige Häuser direkt an der Straße.

Text & Foto: Red.



Unser Wochenangebot vom 13.07. bis 19.07.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 13.07.	Szegediner Gulasch dazu Sauerkraut und 3 Knödel	Möhreneintopf mit Kartoffelwürfeln, Rauchfleisch und 2 Scheiben Brot	Gemüsefrikadelle mit Püree und Weißkrautsalat	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 14.07.	Gekochtes Rindfleisch auf Sommergemüse dazu klare Brühe und Kartoffeln	Hähnchencurry mit Ananas und Kokosmilch dazu Reis	Germknödel mit Pflaumenfüllung dazu Vanillesoße aus frischer Milch	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurt dressing
Mi. 15.07.	Gefülltes Putenschnitzel dazu Möhren, Kartoffeln und Bratensoße	Feiner Hackbraten dazu Brokkoli, Püree und Bratensoße	Gurkenmatsche (lauwarm) mit Speckwürfeln und Rührei	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 16.07.	Knusper-Seelachs mit Honig-Senf-Füllung dazu Möhren, Püree u. Kräutersoße	Kartoffelsalat mit Jagdwurststreifen dazu eine Bockwurst und Senf	Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung dazu Tomatensoße u. Rotkrautsalat	Salat 4 - 4,30 € Obstsalat Früchte der Saison
Fr. 17.07.	Geschneitztes „Stroganov“ mit Rindfleisch und Reis	Makkaroni mit Rindfleischsoße und geriebenem Käse	Grießbrei aus frischer Milch dazu Apfelmus, Zimt und Zucker	
Sa. 18.07.	Kartoffelauflauf mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenem Käse			
So. 19.07.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße			

Dessert - 1,40 €
Cappuccino-Creme

Angebot 1 **5,00 € / Senior 3,90 €**
Steak Hexenzauber (Meerrettich, Preiselbeeren, Käse) dazu Westermkartoffeln und Bratensoße

Angebot 2 **6,50 € / Senior 4,70 €**
Rotbarschfilet Natur auf Pfannengemüse mit Wildreis und Zitronenbuttersoße

Sie erreichen uns unter
 Tel. 035200/2 32 99
 Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweis: Bis 7 km frei Haus.
 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
 Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
 HETTS 5 KOCH- UND PARTYSERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe. Allergene bitte erfragen.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
 Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
 Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
 für Ausgabe 28 14.07.2020
Erscheinungstermin
 für Ausgabe 28 17.07.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Aus dem Rödertal

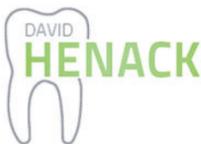
Liebe Patienten,

vom 20.07. bis 07.08.2020 sind wir im Urlaub. Ab 10.08.2020 sind wir gut erholt wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. David Henack

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08 - 12 Uhr
und 13 - 18 Uhr
Mi und Fr: 08 - 12 Uhr
Tel. 03528 / 44 20 81



Stellenmarkt im Rödertal

Krafffahrer (m/w/d) gesucht

- für Auslieferung Mittagmenü im Raum Rödertal
- Pkw-Führerschein erforderlich
- Arbeitszeit ca. zwischen 9.00 - 14.00 Uhr (Mo - So)
- 5-Tage Woche / Dienst im Wechsel

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Flinke Pfanne Petra Lask GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 49, 01477 Arnsdorf
oder per Mail info@flinke-pfanne.com



Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Das Alten- und Pflegeheim Radeberg in kommunaler Trägerschaft der Großen Kreisstadt Radeberg verfügt über 180 vollstationäre Wohnplätze sowie 20 Plätze für rüstige und pflegebedürftige Bewohner.

Wir suchen ab sofort für unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung in Radeberg

einen Ergotherapeuten in der Altenpflege (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 30 Stunden/Woche.

Ihre Aufgaben u. a.:

- ergotherapeutische Maßnahmen und Verbesserung von Bewegungs- und Muskelfunktionen der Bewohner
- Einzel- und Gruppenangebote
- Dokumentation und Berichtswesen

Was haben Sie:

- eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung zum Ergotherapeuten

Was Sie mitbringen sollten:

- eine positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen alten Menschen und Interesse an ihrer Biografie
- körperliche und seelische Stabilität, Ausgeglichenheit und Geduld
- wertschätzenden Umgang mit Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit
- Vergütung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD / VKA)
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- betriebliche Altersversorgung
- gute Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- qualifizierte Einarbeitung entsprechend unseres Einarbeitungskonzeptes
- interessante und verantwortungsvolle Aufgaben

Haben Sie Fragen? Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Ihr Ansprechpartner Frau Vetter (Personalleiterin) Tel.: 03528/435 162.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Alten- und Pflegeheim Radeberg,
Pulsnitzer Str. 58, 01454 Radeberg

oder per Mail zusammengefasst in einer pdf-Datei an personal@pflegeheim-radeberg.de

Senden Sie uns bitte nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Sollten Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigelegt haben, senden wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen gern zurück. Frauen sind zur Bewerbung ausdrücklich aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifizierung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Des Weiteren weisen wir Sie darauf hin, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!



Bist du auch ein freundlicher, serviceorientierter Frühaufsteher wie Yvonne? Dann hat sie in ihrem Team an unserem Standort in Pulsnitz einen Platz für dich als **Reinigungskraft (m/w/d)**

Campingstimmung beim Grundstückskauf

Direkt neben unserer Redaktion schlugen am Sonntagvormittag gegen 10.00 Uhr die ersten kaufwilligen Interessenten ihr Lager auf, um eines der letzten Grundstücke „Am Sandberg“ bei der Wohnbau Radeberg zu ergattern. Für Montagmorgen, den 06.07.2020, war der Verkaufsstart der Baufelder avisiert worden. 55 der größtenteils jungen Bauherren, welche die ganze Nacht auf ihren Stühlen ausharrten, werden auf dem Areal am Radeberger Stadtrand bald ihr Häuschen errichten dürfen. Dann wird der Campingstuhl im eigenen Garten aufgestellt, dass dürfte bequemer und entspannter werden als die einmalige Nacht auf dem „Wohnbau-Hof“.

Text & Foto: Red.



Warten auf mehr Fahrradabstellanlagen am Bahnhof

ADFC-Studie zeigt: Bahnhof in Radeberg hat zu wenig Abstellmöglichkeiten



Der Radeberger Bahnhof verfügt über zu wenige Fahrradabstellanlagen. Dies zeigt eine Studie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Sachsen, die am vergangenen Donnerstag in Dresden veröffentlicht wurde. Obwohl der Bahnhof mit fast 1.300 Einsteigern pro Tag eine der wichtigsten Stationen im Verkehrsverbund Oberelbe ist, verfügt dieser über lediglich 100 fahrradgerechte Vorderradhalter. Hinzu kamen im vergangenen Sommer 12 Fahrradboxen. Darüber hinaus verfügt der Bahnhof über 30 einfache Vorderradhalter, die jedoch nicht diebstahlsicher sind. Die Station erreichte damit in der Studie die Schulnote 4, der sächsische Durchschnitt liegt bei Note 4,5.

Witterungsfeste Abstellanlagen, die auch vor Vandalismus und Diebstahl schützen, sind viel gefragt und werden gern genutzt. Sie verhindern auch, dass Fahrräder wild an Geländern, Laternen oder Bäumen angeschlossen werden.

Janek Mücksch, Mitglied im Vorstand des ADFC Sachsen, sieht in Radeberg noch Verbesserungspotential: „Fahrradabstellanlagen kosten wenig Geld, sind sehr platzsparend und erhöhen den Einzugsradius von Bahnhöfen enorm.“ Über 7.000 Personen kommen täglich in die Stadt und rund 5.000 Radeberger verlassen ihren Wohnort, um zur Arbeit zu gelangen. Viele Pendler wollen für ihren Weg zur Arbeit das Rad mit der Bahn kombinieren, weiß ADFC-Vorstandsmitglied Mücksch. Das ist aber nur dann sinnvoll möglich, wenn man das Fahrrad angstfrei am Bahnhof stehen lassen kann. „Die Stadtverwaltung und der Verkehrsverbund Oberelbe müssen jetzt schnell handeln und den Bahnhof in Radeberg mit noch mehr hochwertigen Fahrradabstellanlagen ausstatten.“

Dass im letzten Jahr 12 Fahrradboxen aufgestellt wurden, ist ein erster Erfolg. Erfahrungsgemäß werden neue Angebote gut angenommen. Das Fahrgastaufkommen der Bahn steigt, wenn es gute Fahrradständer gibt“, sagt Mücksch. Kommunale Förderungsmöglichkeiten bestehen zur Genüge. Bis 2022 will das Bundesumweltministerium gemeinsam mit Kommunen und Bahn mit einer „Bike+Ride-Offensive“ deutschlandweit 100.000 zusätzliche Fahrradparkmöglichkeiten errichten. Während andere Städte das Förderprogramm rege nutzen, beteiligt sich in Sachsen bisher keine einzige Kommune daran.

In vielen anderen sächsischen Städten ist die Situation noch problematischer als in Radeberg. Rund 40% der Haltepunkte im Freistaat verfügen über keine Abstellanlagen und bei weiteren 20% sind sie äußerst mangelhaft.

Aber es sind durchaus auch Lichtblicke vorhanden: Etwa 20% der sächsischen Bahnhöfe erreichten die Schulnote 1 oder 2. Hier kommt auf mindestens jeden zehnten Fahrgast eine überdachte und diebstahlsichere Anlage. Erhebliche Unterschiede gibt es zwischen den Landkreisen. Während im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Durchschnittsnote bei 5,1 liegt, wurden die Abstellanlagen im Landkreis Bautzen im Mittel mit Note 3,6 bewertet. Hier verfügen 42% der Bahnhöfe über gute Fahrradständer. Nur der Landkreis Leipzig schnitt noch besser in der Studie ab.

Hintergrund:

Die Bike+Ride-Studie des ADFC Sachsen bewertete sowohl Qualität als auch Quantität von Abstellanlagen aller 521 sächsischen Bahnhöfe. Um gute Noten zu erreichen, müssen Fahrradparker vor allem so gestaltet sein, dass man Fahrradrahmen sowie Vorder- oder Hinterrad gut anschließen kann. Einfache Vorderradhalter sind dagegen nicht diebstahlsicher und können die Felge beschädigen.

Der ADFC empfiehlt, dass auf jeden siebenten Fahrgast eine diebstahlsichere und überdachte Abstellanlage kommen sollte. Idealerweise sollte außerdem bei größeren Bahnhöfen jeder 200. Fahrgast das Fahrrad in einer Fahrradbox, einem Parkhaus oder einer Sammelschließanlage unterbringen können. Die Bahnhöfe in Neukieritzsch, Delitzsch und Oschatz sind die einzigen Bahnhöfe im Freistaat, die diese beiden Kriterien erfüllen.

Text: ADFC Sachsen; Foto: djedj (Pixabay)

Neue touristische Website der Westlausitz ist online!

Idyllische Waldgebiete, tolle Routen und Aussichten für Wanderer und Radler, märchenhafte Schlösser und Parks für Kulturliebhaber, erlebbar gemachte Handwerkstraditionen. All das und noch vieles mehr gibt es in der Westlausitz. Einen Überblick dazu bietet ab sofort die neu gestaltete Website der Touristischen Gebietsgemeinschaft (TGG) Westlausitz unter www.westlausitz.de. Barockschloss Rammennau, Black Mountain Bikepark in Elstra, der Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, das Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz, die thematischen Radrouten und das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf sind nur einige Highlights, die auf der Website dargestellt sind. In modernem und übersichtlichem Design informiert die Seite über die Angebote für Freizeit und Urlaub, Beherbergung und Gastronomie in der Westlausitz. Lassen Sie sich überraschen von den tollen Angeboten und den Geheimtipps und besuchen Sie doch einfach mal die Westlausitz - eine Region, die viel mehr zu bieten hat, als man denkt!

Für Anbieter touristischer Leistungen, wie z.B. Gastronomie und Beherbergung, besteht natürlich die Möglichkeit, ihre Angebote auf der Website mit zu platzieren. Interessenten können sich diesbezüglich gern direkt an die TGG (post@westlausitz.de oder Tel. 03528 41961039) wenden.



Text & Foto: TGG Westlausitz e.V.

Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen, in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – schnell und ohne Umwege.

- Körperpflege
- Medizinische Leistungen
- Reinigung
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Schulungen von Angehörigen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung rund um das Thema Pflege

Sprechen Sie uns an!
03528 44 28 27

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeberg
Robert-Blum-Weg 6
01454 Radeberg

Telefon: 03528 44 28 27

Fax: 03528 44 40 92

Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de

Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

WBG RADEBERG

Wohnungsbaugenossenschaft
Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg
Tel. 03528 408130
www.wbg-radeberg.de

Wir leben Verbundenheit.

Wir sind Radeberger.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 - 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

seit
20 Jahren
der **Immobilien spezialist**
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

Gern auch Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Telefon: 03528 - 415 3105

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schwester U. Böhm
Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR
Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

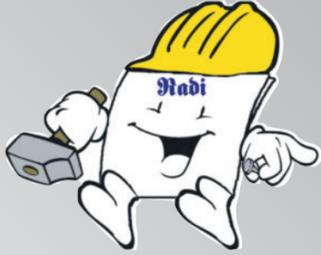
Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerstpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege
Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert?
Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT erreichbar

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe



Nabi

LUST AUF NATURSTEIN?

Unser Service für Sie

- Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
- über 300 Natursteine in allen Farben

**Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg bei Pulsnitz**

© 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Elektroinstallation und Reparaturen

für Haushalt, Gewerbe und Industrie

Elektro-Klemm GmbH

Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/41 62 32

Fachbetrieb für E-Mobilität

Fliesenlegerfachbetrieb

Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau

Voigt & Schulze GbR

Kirchstraße 19 Tel. 035201/7 09 48
01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
E-Mail: info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb

Lars Kaiser – Meister

Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de

**Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice**

SPILLER & KOLLERT GBR

Dammweg 2
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 45 57 88
Funk 0174/6 17 40 19
o. 0172/2 73 42 91

HOLZ- & BAU-SERVICE

Meisterbetrieb E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
www.holzbau-radeberg.de

Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH

Sanitär • Heizung • Bauklempnerei
Solar und Wärmepumpentechnik

Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de

NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

die dachprofis

Rothekegel & Zaulich GbR

Steldach Flachdach Abdichtung Dachstuhl Carport Holzbau Dachdeckerei & Zimmerei

Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

BAUSTOFFE UND MIETGERÄTE

IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF

Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr • Di., Do. 7:00-17:00 Uhr • Sa. 7:30-11:30 Uhr

ABHOLUNG/ANLIEFERUNG

rbb Rossendorf Bautzner Landstraße 386
Baustoffe & Baumaschinen GmbH 01328 Dresden
Tel. 0351 2632124

www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

DACH SERVICE STEINHORST

✓ Dachklempnerei
✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
✓ Montagearbeiten

Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36

Raumausstatter HENNIG

Inh. Diana Demmer

01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
© 03528/ 44 34 00

Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Radeberg lässt von sich hören:

Kirchenmusik in Radeberg – Ein Gespräch mit dem Kantor und Organisten Rainer Fritzsich

Bierstadt, Biertheater, Bierkutscher: Das Hopfengetränk spielt im rund 19.000 Einwohner zählenden Radeberg, zwischen der Dresdner Heide und dem Westlausitzer Hügel- und Bergland landschaftlich reizvoll gelegen, die zentrale Rolle. Warum es sich dennoch lohnt, gerade nicht über das Bier, sondern über Kirchenmusik zu berichten und was ein junges Blechbläserensemble sowie die Corona-Krise damit zu tun haben, ist Inhalt der folgenden „Erfolgsgeschichte“, für die wir uns mit dem Radeberger Kantor und Organisten Rainer Fritzsich getroffen haben.

„Ein paar Minuten Ablenkung“ in der Corona-Krise

Mitte März hatten einige Italienerinnen und Italiener aufgrund der Ausgangsbeschränkungen während der Corona-Pandemie damit begonnen, von Balkonen und aus Fenstern heraus zu musizieren. Kurz darauf zogen Musikschaffende in Deutschland nach. Auch in Radeberg wurde die Idee aufgegriffen. Hier hat sich eine Gruppe junger Blechbläser, allesamt Abiturienten und Mitglieder des Posaunenchores, dazu entschlossen, täglich vom Turm der Stadtkirche aus zu spielen. Damit wollten sie entgegen der bedrückten Stimmung Hoffnung und Zuversicht vermitteln. „Ein paar Minuten Ablenkung schenken“, berichtet Kantor Fritzsich. Einen Auftritt filmten sie, unter anderem mit einer Drohne. Die jungen Musiker spielten vom Kirchturm, vom Dach des nahe gelegenen Humboldt-Gymnasiums und vom Radeberger Rathaus aus. Im Ergebnis entstand ein sehr sehenswertes Video, das tausendfach geklickt wurde. Vom Erfolg animiert, ist „Über den Dächern Radebergs“ zu einer eigenen kleinen Reihe geworden. Auf dem Youtube-Kanal „GOLDBLECH“ sind inzwischen zwei weitere Stücke eingestellt. „Etwas gänzlich Neues ist das Turmblasen an sich nicht“, erklärt der Kantor: Ursprünglich war es eine der Pflichten des Türmers, des Turmwächters, Feuer in der Stadt lautstark zu vermelden. Auch musikalische Darbietungen gehörten zu seinen Aufgaben. So existieren zahlreiche Kompositionen für Turmmusiken. In Radeberg und andernorts, beispielsweise in Pirna oder Meißen, gibt es regelmäßig Bläsermusik vom Kirchturm aus.

Mit weiteren Instrumentalisten haben sich die jungen Trompeter zum Blechbläserensemble „Goldblech“ zusammengetan. Sie spielen häufig in der Kirche, für Firmen, auf Stadtfesten oder im Gymnasium. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Radeberger Posaunenchores spielten sie zum Höhepunkt der Corona-Pandemie im Radeberger Pflegeheim mehrfach wöchentlich als Bläserquartett. Kennengelernt haben sich die jungen Musiker im Gymnasium und in der Musikschule „Klanghaus“ des Kirchspiels.

Kirchenmusik in Radeberg

Die Musikschule „Klanghaus“ wurde vor 10 Jahren aus dem Kirchspiel heraus gegründet. Viele Anfragen interessierter Eltern hatten den Bedarf verdeutlicht. Heute werden wöchentlich 130 Schülerinnen und Schüler von Honorarkräften, allesamt Profimusikerinnen und -musiker, unterrichtet. Die Angebote reichen vom instrumentalen und Gesangsunterricht, der individuell oder in Gruppen stattfindet, bis hin zu den besonderen Angeboten, wie z.B. der Musical-Werkstatt. Das Angebot der Musikschule befruchtet sich mit der breiten Palette kirchenmusikalischer Aktivitäten in Radeberg. So existieren allein fünf Chöre, darunter ein großer Kinderchorbereich - inklusive Ausbildung - mit kleiner Kurrende, Chorvorschule und großer Kurrende, eine Jugendkantorei und die Kantorei Radeberg. Eine große Rolle spielt zudem der Posaunenchor mit langer Tradition.

Die Angebote sind zwar unter dem Dach des Kirchspiels organisiert, stehen aber auch Angehörigen anderer Konfessionen sowie Konfessionslosen offen. Viele aktive und auch tragende Mitglieder gehören nicht der evangelischen Kirche an. Kantor Fritzsich ist es wichtig, „die Kirchentüren zu öffnen und darüber hinauszugehen“, wie er sagt. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der geringen Mitgliederzahl in den neuen Bundesländern, wo die Kirche eher eine Randerscheinung ist. „Wir müssen versuchen, auf die Leute zuzugehen, mit den Möglichkeiten, die wir haben.“ Dass die Kirchenmusik eine dieser Möglichkeiten ist und es schafft, die Menschen zu erreichen, wird in Radeberg eindrucksvoll bewiesen. Auf die Frage, was das Engagement in der Kirchenmusik attraktiv mache, fallen Fritzsich gleich mehrere Antworten ein. Da ist das Gemeinschaftsgefühl: Sich zusammen einer Sache zu widmen, unabhängig davon, wer man ist.



In der Stadtkirche Radeberg singt und klingt es: Kurrende im Gottesdienst (oben) und Weihnachtskonzert der Kantorei (unten).

„Das ist eine bunte Gemeinschaft, von der Köchin bis zum Veterinärmediziner“, erzählt Fritzsich. Dann ist da natürlich auch die Musik an sich, die stets im Mittelpunkt steht: „Zuhörerinnen und Zuhörer mit guter Musik zu fesseln und begeistern, das ist mein Anspruch.“ Die Stücke sind vielfältig, auch das begeistert. Zur Festwoche anlässlich von 800 Jahren Radeberg im vergangenen Jahr leitete Fritzsich die Aufführung der „Carmina Burana“ auf dem Marktplatz. Im Vorfeld gab es viele Anfragen aus der Bürgerschaft, ob man im Chor mitsingen könne.



Aus der Landschaft der Kirchenmusik sticht Radeberg positiv heraus. Das liegt zum einen an der Stadt selbst: Die Kirchenmusik genießt in der Bürgerschaft einen sehr guten Ruf. „Unser Ziel ist es, die Leute zu begeistern“, so Fritzsich. Auch die gemeinschaftsstiftende Funktion ist in der Stadt anerkannt. Der Kantor und Organist kann zudem auf den Arbeiten seiner Vorgänger aufbauen: Mit ihren langen Amtszeiten schaffen sie es, eine gewisse Kontinuität zu bewahren, über die politisch-gesellschaftlichen Systemwechsel hinweg. Sie kümmern sich außerdem intensiv um den Nachwuchs, was dem breiten Angebot, das heute existiert, den Weg ebnete. Zum anderen profitieren Kirchenmusik und Musikschule von der Nähe zu Dresden: Es gibt ein gutes Miteinander mit Mitgliedern der Staatskapelle, die Konzerte spielen und bei größeren Aufführungen unterstützen. Auch Aufnahmen wurden in der Stadtkirche schon gemacht.

Neben Auftritten von Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle organisiert Fritzsich zahlreiche verschiedene Veranstaltungen, zu denen die eigenen Ensembles oder eingeladene Künstler spielen. Bezüglich des Genres ist man nicht festgelegt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist: Neben der klassischen Kirchenmusik mit Kantaten und Oratorien und Orgelkonzerten, beispielsweise „Orgel meets Rock“, kommen auch Jazz- oder Gospelfans auf ihre Kosten. Die Qualität der Musik ist hoch, die Kirche regelmäßig bis auf den letzten Platz gefüllt. Dass die Stadtkirche mit ihren etwa 450 Plätzen nicht überdimensioniert ist, ist dabei von Vorteil: „Das erzählen ganz viele: ‚Es ist so, als hätte ich dem Geiger auf dem Schoß gesessen.‘ Diese Unmittelbarkeit geht vielen sehr nah“, berichtet Fritzsich. Die Eintrittspreise sind dabei moderat, zum Teil können Veranstaltungen kostenfrei besucht werden. „Wir sehen das als unseren sozialen Auftrag. Den Konzertbesuch soll sich jeder leisten können“, sagt der Kantor. Auch die sonntäglichen Gottesdienste werden von den eigenen Gruppen regelmäßig musikalisch bereichert.

Radeberg als attraktiver Wohnort und lohnendes Ausflugsziel

In Radeberg profitiert nicht nur die Kirchenmusik von der räumlichen Nähe und der guten Anbindung an Dresden: Der Zug fährt nur 15 Minuten in die über eine halbe Million Einwohnerinnen und Einwohner große Landeshauptstadt. Viele Radebergerinnen und Radeberger pendeln zum Arbeiten oder Studieren nach Dresden. Fritzsich nennt die Vorzüge des Wohnstandortes Radeberg gegenüber der Großstadt: Das soziale Leben ist weniger anonym. Viele Absprachen sind über den kurzen Draht möglich, hier kennt und schätzt man sich, kann sich aufeinander verlassen. Die Menschen charakterisiert Fritzsich als aufgeschlossen, unkompliziert, freundlich und zuverlässig. In Radeberg lebt es sich zudem entspannt. Die reizvolle Landschaft liegt direkt vor der Haustür, beispielsweise das Hüttental oder die Dresdner Heide. Fritzsich verrät weitere Ausflugstipps: Das Schloss Klippenstein, den botanischen Blindengarten oder die historische Altstadt und den Kirchturm, von dem aus man einen ausgezeichneten Blick über die Stadt und ihre Umgebung bis hin zum Osterzgebirge hat.

Originaler Geschmack aus der Region, typisch Korch!

Zum glücklich sein braucht's nicht viel: Die Familie oder ein paar gute Freunde, einen Grill und was leckeres drauf. Ihr Heimatfleischer hat garantiert das Passende. Zum Beispiel hausmarinierte Steaks vom Schwein, Rind oder Lamm, Grillspieße in vielen Varianten und leckere Bratwürste.

Alles natürlich in bester Fleischqualität!

21x in der Region und 2x in RADEBERG

www.korch.de

Korch
Unser Heimatfleischer.

Reisebüro Moch

Seit 29 Jahren

Well's schön werden soll. TUI TRAVELStar

Wir sind für Sie da:

Radeberg | Hauptstraße 12 / Ecke Kirchstraße 1 | Tel. 03528/4 36 80

Mo, Do 12.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi, Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Dresden-Weißig
Hochland-Center, An der Prießnitz 1
Di + Fr 10.00 Uhr - 16.00 Uhr | Tel. 0351/216 90-0

Unser neuer Regionalpartner in Ostsachsen

ATEAMS REISE-SERVICE

ATeams - Touristik GmbH & Co. KG
Niedermarkt 1 | Schirgiswalde-Kirschau
Telefon 03591 / 531853 | www.ateams.de

JETZT BUCHEN! Nach dem großen Erfolg der Vorjahre

Musikalische Donau-Flusskreuzfahrt

20. August – 27. August 2020

Mit Passau, Stift Melk, Wien, Budapest, Puzsta, Bratislava, Dom von Esztergom, zauberhafte Wachau mit Weintaufe

Ihr Schiff „DCS Amethyst“ – das moderne Schiff der gehobenen Komfortklasse

Mit Konzerten an Bord:

Stefan Mross & Anna-Carina Woitschak, Heiko Harig, Stefan und seine Aufdreher, Graziano, The Bluejeans, Bergkristall

 Stefan Mross

 Anna-Carina Woitschak



pro Person in Doppelkabine INKLUSIVE HAUSTÜR-Transfer-Service im PLZ-Gebiet 01/02

ab 1.299,- €

Alle Reisen inklusive Haustürtransfer ab Radeberg.

Mit dabei auf dieser besonderen Reise Carola und Thomas Moch in Vorbereitung auf die große 30-Jahre Reisebüro Moch Jubiläumsreise.

Buchungshotline: 0170 / 22 53 118



Ausführliche Informationen, die vollständigen Reiseprogramme und Preise sowie Buchungen bei

TUI TRAVELStar

Reisebüro Moch GmbH

info@moch-reisen.de
www.moch-reisen.de

**Schüleraustausch in Corona-Zeiten:
Gastfamilien ziehen positives Resümee /
Experiment e.V. sucht weltweite Gastfamilien in Radeberg**

Für die diesjährigen Teilnehmenden des Schüleraustauschs in Deutschland stellte sich durch die Corona-Pandemie die Frage: Schnell abreisen oder zusammen mit der Gastfamilie der Situation trotzen? Etwa drei Viertel haben sich in der aktuellen Lage für eine vorzeitige Rückkehr entschieden, um die 50 Schülerinnen und Schüler wollten ihren Aufenthalt fortsetzen. Trotz veränderter Bedingungen gehen die meisten Familien und ihre Gastkinder souverän mit ihrer Austauschserfahrung um.

Familie Lange aus Bremen hat seit Februar 2020 ein neues Familienmitglied auf Zeit: Thomas aus Neuseeland wohnt für 10 Monate als Austauschschüler bei ihnen. Langes engagieren sich ehrenamtlich als Gastfamilie. Aufgrund der Corona-Krise verläuft der Aufenthalt ihres Gastsohns, aber auch der ihres eigenen Sohns Clemens, der mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm ein Jahr in den USA bleiben wollte, anders als geplant. Die Corona-Pandemie beendete den staatlich geförderten Aufenthalt von Clemens im März. Thomas wurde es hingegen freigestellt zu bleiben. Die Familie sieht in der Rückkehr von Clemens auch etwas Gutes: „Jetzt hat Thomas einen gleichaltrigen Gastbruder mit ähnlichen Interessen und Erfahrungen und er lernt sehr schnell sehr viel“, so Johanna Köster-Lange. „Wir sind froh, dass Thomas immer noch bei uns ist und wir diese Zeit alle gemeinsam als Familie mit geschicklichen Kaffeepausen und ausgiebigen Kochabenden verbringen können.“

Eine weitere Gastfamilie, die von der Corona-Pandemie überrascht wurde, ist Familie Kokkelink aus Altfer. Seit August 2019 wohnt Giulia aus Italien für 10 Monate als Austauschschülerin bei ihnen und auch ihre gemeinsame Zeit läuft anders als geplant: „Als Mitte März die Schule geschlossen wurde, haben sich Giulia und unsere Tochter zunächst über die Unterbrechung gefreut. Doch dann kam die Nachricht, dass Giulias Organisation in Italien den Austausch abbricht - eine Entscheidung, die uns alle schwer getroffen hat“, so Gastmutter Kirsten Kokkelink. „Wir haben versucht, den Schock gemeinsam zu überwinden. Kurze Zeit später kam die freudige Nachricht, dass, wenn alle Parteien zustimmen, Giulia doch bleiben kann - eine hochemotionale Zeit für uns!“ Auch wenn einige geplante Unternehmungen nicht stattfinden konnten, versucht die Familie das Beste aus der Situation zu machen. Durch die gemeinsamen Stunden zu Hause bleibt Zeit zum ausgiebigen Austausch: „Die besonderen Umstände haben uns ermöglicht, dass wir uns nochmals intensiver kennengelernt haben.“

Auch wenn noch nicht sicher gesagt werden kann, ob trotz Corona alles nach Plan läuft, rechnet die Bonner Organisation mit der Ankunft zahlreicher internationaler Jugendlicher zwischen 15 und 18 Jahren, die für drei Monate bis ein Schuljahr in Deutschland bleiben möchten. Deswegen sucht Experiment e.V. Gastfamilien in Radeberg und Umgebung, die bereit sind, ein Gastkind ab voraussichtlich Ende August bei sich aufzunehmen. Gastfamilie kann fast jeder werden - egal ob Alleinerziehende, Paare mit oder ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind vor allem Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den Gast als „Familienmitglied auf Zeit“ aufzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartnerin ist Kerstin Overs de Gutierrez (Tel.: 0228 95722-41, E-Mail: overs@experiment-ev.de). Weitere Informationen gibt es unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden.

Text: Experiment e.V.

Wir suchen ...

Vermisst wird „Bobby“, ein freifliegender Eichelhäher. 20 Jahre alt, spricht spontan deutsch u. englisch, stammt vom Tierschutzverein Radeberg und findet nicht nach Hause. Wer ihn gesichtet hat oder wem er zugeflogen ist, meldet sich bitte bei der Zebu-Ranch



Tel. 03528 / 44 41 21

Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten.
Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Verkaufe Rasenmäher Honda, Benzinmotor, 2019 neu, ungenutzt, 230,- € VB
Tel. 03528 / 441248

Glasvitrine abzugeben, Höhe 170 cm, Breite 68 cm, Tiefe 38 cm
Tel. 0178 / 123 37 31

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Junge Familie sucht Haus oder Baugrundstück in Radeberg und Umgebung
Tel. 0162 / 280 19 85

Suche Nachmieter, schöne 2-Zi-Whg, 68 m², sehr ruhige Lage, großer Balkon, 395,- € KM
Tel. 0162 / 219 60 60

Verkaufe junge Kaninchen u. Wellensittiche
Tel. 0173 / 358 40 99

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“, Heimatzeitung, Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Tipps & Termine

Seifersdorfer Thal e.V.

40. Thalfest auf der Festwiese des Seifersdorfer Tales bei Radeberg

Sonnabend, 18. Juli 2020

13.00 Uhr: Führung durch den Landschaftsgarten, Treff Marienmühle

16.00 Uhr: Konzert auf der Festwiese des Seifersdorfer Tales bei Radeberg

„Von mancherley seltsamen Wunderbrunnen“

Musik von Bach, Händel, Wiedemann, Apelles, Joseph u. a. Ensemble musica briosa
Katharina Scheliga, Sopran | Luise Haugk, Barockoboe | Karina Müller, Barockvioline | Elisabeth Starke, Barockvioline | Katerina Czeslik-Tajovska, Barockviola | Juliane Gilbert, Barockcello | Dietlind Baumgarten, Cembalo
Eintritt wird verlangt, Ermäßigung für Familien, Unkostenbeitrag für Talführung.
Reichhaltiger Imbiss: in der Pause, vor und nach dem Konzert
Parken: am Parkplatz Schönborner Weg
Informationen: www.tinathal.de, www.katharinascheliga.de sowie Telefon 0351 - 401 57 48

Viele Grüße im Namen des Vorstandes des Seifersdorfer Thal e.V., Klaudia Kröning

In ehrendem Gedenken

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder an uns vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Ulrich Richter

Abschied genommen. Tiefbewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit möchten wir auf diesem Weg allen lieben Verwandten, Bekannten, Freunden, der lieben Hausgemeinschaft, den ehemaligen Kollegen, den Gartenfreunden, den ehemaligen Sportfreunden sowie den Freunden vom Stammtisch unseren allerherzlichsten Dank aussprechen. Dank Herrn Stephan für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler für die freundliche Betreuung.

In stiller Trauer Seine Hannelore Thomas, Conny und René Susanne und Andreas

Radeberg, im Juli 2020

Du gabst uns all Deine Liebe und Kraft, gingst mit uns durch dick und dünn, unterstütztest uns, wo Du konntest. Nun bist Du, nach langem Leidensweg, von uns gegangen, doch Deine Liebe und Kraft wird in uns weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Reimund Hempel

* 15.05.1948 † 02.07.2020

In stiller Trauer Deine Ingrid Enrico mit Cathleen und Familie André mit Lumi und Familie Peter mit Jana und Familie Anne Gudrun mit Erhard und Familie

Leppersdorf, im Juli 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Die Sportgemeinschaft Ullersdorf trauert tief um ihr langjähriges Mitglied und Sportwart

Achim Mißbach,

der am 28.06.2020 viel zu früh verstorben ist.

Achim Mißbach ist mit unserem Verein seit seiner Jugend eng verbunden. Er spielte viele Jahre Fußball, wirkte aktiv an der Planung und Errichtung unseres Sportlerheimes und an dem Umbau des Rasenplatzes mit. Er setzte sich, wo immer es ihm möglich war, für die Vereinsinteressen ein und stand uns bis zuletzt als Sportwart mit Rat und Tat zur Seite. Das Vereinsleben mit seinen Festen, die Zusammenarbeit der Ortsvereine und die Ortspolitik lagen ihm sehr am Herzen.

Achim, wir werden dich und deinen Humor sehr vermissen, dein Tatendrang und dein Engagement bleiben unvergessen. Wir sind unendlich dankbar, was Du alles für den Sportverein getan hast und werden Dich stets in guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

**SG Ullersdorf e.V.
Der Vorstand im Namen aller Mitglieder**

Auf einmal bist Du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen. Im Herzen bist Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich lieben.



Unerwartet, noch unfassbar für uns, verließ uns unser lieber

Jochen „Bummi“ Grundmann

Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Für immer in unseren Herzen Seine Mutti Charlotte Sein Bruder Peter Seine Antje

Radeberg, im Juli 2020

Nachruf

Am 28. Juni 2020 verstarb

Rolf-Achim Mißbach

Rolf-Achim Mißbach war von 1994 bis 1999 Bürgermeister der Gemeinde Ullersdorf. In seiner Amtszeit fand die Eingemeindung der Gemeinde Ullersdorf in die Stadt Radeberg statt. Danach leitete er den Ort als Ortsvorsteher bis 2001.

Auch später als Ortschaftsrat brachte er sein Wissen für die Allgemeinheit ein. Neben dieser ehrenamtlichen Arbeit war Rolf-Achim Mißbach auch aktives Mitglied im Dorfclub Ullersdorf und der SG Ullersdorf. So gab er einen Großteil seiner Freizeit mit ganzem Herzen den Menschen in der Ortschaft.

Die Stadt Radeberg dankt dem Verstorbenen für seine engagierte Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Radeberg, im Juni 2020

Gerhard Lemm Frank-Peter Wieth
Oberbürgermeister Ortsvorsteher

Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Birgit Hell



Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit

Mathias Hell Kinder Kathleen und Susann mit Familien im Namen aller Angehörigen

Wallroda, im Juli 2020

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 6a

Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf

Hauptstr. 11

Tel. 035200 / 24 67 4

Trauer- und Familienanzeigen

Alle Informationen zu unseren Trauer- und Familienanzeigen finden Sie auch unter www.die-radeberger.de/ Leistungen / Familienanzeigen

Mehr Raum für Trauer

Anzeige

Das Bestattungshaus Winkler ist nun auch direkt am Friedhof zu finden

„Eigentlich habe ich schon lange nach einer Alternative zu unseren Räumen an der Pulsnitzer Straße gesucht, doch so einfach war das nicht. Man hätte neu bauen müssen, um diesem Wunsch gerecht zu werden“, erzählt Geschäftsführer Jan Tschörtner über die Pläne zu seinem Unternehmen, dem Bestattungs-



haus Winkler. Seit fast 30 Jahren hat sich die Arbeit des nunmehr 7-köpfigen Teams etabliert, Sterbefälle werden nach Kundenwunsch von der Erfassung bis zur Bestattung selbst bis ins kleinste Detail geplant und ausgeführt - ganz wie es die Hinterbliebenen wünschen. Allerdings hatte das wachsende mittelständische Unternehmen in letzter Zeit doch gravierende Platzprobleme in den Räumen an der Pulsnitzer Straße. „Da half mir eigentlich der Zufall“, so Jan Tschörtner. „Ich bin mit Mario Schubert, dem das Gebäude an der Friedhofstraße gehört und der sein Architekturbüro nun an der Bahnhofstraße angesiedelt hat, ins Gespräch gekommen und daraus entstand die Idee, die nicht mehr genutzten Büros und Beratungsräume für uns zu nutzen.“ Innerhalb von gut 10 Wochen machte der Geschäftsführer des Bestattungshauses Nägel mit Köpfen und richtete sich eine Zweigstelle direkt am Friedhof ein. Direkt nebenan sitzt die Friedhofsverwaltung und ein Blumengeschäft ist ebenfalls vor Ort. Die hellen, natürlich konzipierten Räume mitten im Grünen strahlen Ruhe aus und es gibt genügend Platz zur Präsentation von Särgen,



WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten



Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Sächsischer Inklusionspreis 2020

Ausschreibung gestartet - Bewerbungen ab sofort möglich

Der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Stephan Pöhler, hat den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Sächsischen Inklusionspreis 2020 ausgeschrieben.



Der Sächsische Inklusionspreis wird aller zwei Jahre vergeben und 2020 zum vierten Mal ausgelobt. Mit ihm werden Praxisbeispiele prämiert, die eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für jedermann eröffnen und den Prozess der Inklusion aktiv und nachhaltig voranbringen.

Bewerben können sich alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Vereine, Kommunen, Einrichtungen, Initiativen, gleich welcher Rechtsform. Bewerbungen können bis zum 30. September 2020 in den Kategorien „Bildung“, „Freizeit & Kultur“, „Barrierefreiheit & Infrastruktur“ und „Verwaltung“ für die nachfolgend aufgeführten Bereiche eingereicht werden:

Kategorie: Bildung - Bereich: „Gemeinsam lernen macht Spaß!“;
 Kategorie: Freizeit & Kultur - Bereich: „inklusiv (er) leben“;
 Kategorie: Barrierefreiheit & Infrastruktur - Bereich: „Ohne Ecken und Kanten“;
 Kategorie: Verwaltung - Bereich: „Service inklusiv!“

In jeder Kategorie wird ein Preisträger mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 EUR ausgezeichnet. „Das Engagement in unserem Freistaat, Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, ist groß. Dieses gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen ist jedoch noch nicht in allen Bereichen selbstverständlich. Deshalb möchte ich mit dem Sächsischen Inklusionspreis Praxisbeispiele prämiieren, in denen Inklusion in besonderem Maße gelebt und umgesetzt wird und die andere zur Nachahmung anregen“, so Pöhler. „Bewerben Sie sich um den Sächsischen Inklusionspreis 2020. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!“

Der Sächsische Inklusionspreis 2020 wird unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbner im Rahmen eines Festaktes im Plenarsaal des Sächsischen Landtages am 3. Dezember 2020 in Dresden verliehen. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Inklusionspreis finden Sie auf www.inklusion.sachsen.de

Text: Medienservice Sachsen
 Foto: Miroslawa Müller/GSBB

Wer hat die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz Sachsens?



Viele Traditionen mussten im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie bereits ausfallen oder verschoben werden. So wurde das diesjährige Landeserntedankfest in Oelsnitz / Vogtland auf das Jahr 2021 verschoben. Der Wettbewerb um die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz Sachsens kann jedoch stattfinden. Die eingereichten Exponate werden nunmehr vom 29. September bis zum 4. Oktober 2020 in der Dresdner Kreuzkirche ausgestellt und die Sieger gekürt.

„Ich freue mich schon jetzt auf die tollen Arbeiten. Die Erntekronen sind ein Sinnbild unserer Heimat und der Traditionen im ländlichen Raum. Sie weiter mit Leben zu füllen, stiftet auch Identifikation mit unserer Region und stärkt den Zusammenhalt vor Ort. Besonders freue ich mich, dass die Tradition in die Landeshauptstadt gebracht wird. Mein Dank gilt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden für die Unterstützung“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt.

Privatpersonen, Vereine und Betriebe, Kindergärten und Schulklassen sind aufgefordert, sich bis zum 31. August 2020 anzumelden. Auch in diesem Jahr wird es wieder zusätzlich zu den traditionellen Arbeiten die Kategorie „Freestyle“ geben, in der alle Materialien verwendet werden dürfen und jede Verarbeitungstechnik erlaubt ist. Daneben gibt es den Sonderpreis „Erstlingswerk“. Der begleitende Fotowettbewerb soll Eindrücke sammeln und dokumentieren, wie die Exponate entstehen. Seit dem Jahr 2017 ist der Wettbewerb um die schönste Erntekrone und den schönsten Erntekranz ein offizieller Wettbewerb des Freistaates Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung hat den Wettbewerb 2020 ausgelobt. Der Sächsische Landfrauenverband e.V. wurde mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbes beauftragt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Weiterführende Informationen und Anmeldeformular:

www.slfv.de/erntekronenwettbewerb-2020

Unterlagen zum Fotowettbewerb:

www.slfv.de/fotowettbewerb-bilder-eines-wettbewerbs-2020

Text: Medienservice Sachsen
 Foto: Hans Benn (Pixabay)



Ein kleiner Rückblick



01.08.2013 kurz vor 6.00 Uhr:
 Barbara startet die allererste Tour.



Standort Liegau-Augustusbad
 Tel.: 03528 455 66 12
info@air-pflege.de

Standort Bischofswerda
 Tel.: 03594 714 73 60
info@air-pflege-bischofswerda.de

Kranken- & Intensivpflege

Langebrücker Nachrichten



Von Waldheidelbeeren und einem Blick in die Historie

Die Saison läuft / 1907 ging es im Gasthaus „Zur Post“ um den Heidelbeerkuchen

Die Sträucher in der Dresdner Heide sind derzeit voll kleinerer und größerer Waldheidelbeeren. Die Saison läuft. Wer die Beeren noch für die Hausmedizin nutzen will, muss dies am 10. August, dem Lorenztag, tun, denn danach geht in der Region das Angebot stark zurück. Viele Langebrücker nutzen seit Mitte Juni die „Heedelbeern“, wie es so schön in unserer sächsischen Sprache heißt, für den Frischverzehr, zum Kuchen backen oder zur Herstellung von Marmelade. Beliebte sind dabei zwei Stellen: Der Wald in der Nähe der „Alten Hetsche“ (Langebrücker Heidehof) und der Waldabschnitt zwischen Langebrück und Liegau.

Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer hatte im Jahr 2011 folgende Geschichte unter der Überschrift „Als „Heedelbeerkuchen“ Kult war“ aus der Historie aufgeschrieben, dabei geht es um Langebrück und um Radeberg:

Die bekannteste Geschichte um den Heidelbeerkuchen soll sich 1907 in Langebrücks Gaststätte „Zur Post“ zugehen haben. Die Prinzen des königlichen sächsischen Hauses waren zur Heidelbeerzeit wieder einmal zum Kaffeetrinken in Langebrücks Post, wo der sächsische König Friedrich August III. während seiner Regierungszeit über 100 Mal gewesen sein soll. Man hatte sich den „Heedelbeerkuchen“ ausgesucht und langte ob des frisch zubereiteten Gebäcks ziemlich zu. „Hier kann man

aber fressen!“, soll einer der Jungen geäußert haben. Worauf sich ihr französischer Erzieher Gehör verschaffte und den Kindern des sächsischen Königs erklärte, dass nur Tiere fressen, Menschen aber immer essen. Stumm nickend nahm man die Ermahnung hin, dennoch führte diese nicht zur Abstinenz vom Heidelbeerkuchen.



Ein Besuch in der Dresdner Heide lohnt sich, denn Heidelbeeren gibt es, wie das Foto belegt. FOTO: Gebauer

Im Überschwang des Genusses hatten sie schließlich alles aufgegessen. In diesem Moment betrat der König das sogenannte „Königszimmer“ in der Gaststätte und sah, dass für ihn nichts mehr übrig geblieben war. „Nu, da habbt der ja glücklich alles uffgefressen!“ war seine Äußerung. Verdutzt dreinschauende Kinder waren das Ergebnis.

In Radeberg hatte man in diesen Heidelbeertagen extra eine Veranstaltung zur Persilwerbung organisiert. „Persil

wäscht alles rein - auch die ungeliebten Heidelbeerflecken“ warb man für das neue Produkt. Denn obwohl der „Heedelbeerkuchen“ Kult war, verzichteten immer mehr Ausflugslokale auf diesen. Die weißen Tischdecken litten gar zu sehr, wie Radebergs Gastwirtverband betonte. Dabei waren Hausmittel durchaus bekannt, so zum Beispiel das Einwirkenlassen von saurer Sahne auf dem Stoff, oder der Einsatz von Zitrone. Das half natürlich nicht immer, waren doch Tischdecken in Gaststätten oft wegen der Brandgefahr imprägniert. Und schwarze Tischdecken wollte man nicht haben. Zu der Werbeveranstaltung wurde sogar eine Prämie von 50 Mark ausgelobt, wenn die Flecken nach einem Persilwaschgang noch da waren. Es schaffte eigentlich niemand, Persil überzeugte. Doch Wilhelm Gommlich brachte eine weiße Tischdecke, deren sichtbare Heidelbeerflecken nicht herausgegangen waren. Doch bevor ihm die Prämie ausgezahlt werden sollte, organisierte man eine chemische Analyse. Es stellte sich heraus, dass Gommlich Wagenschmiere mit Heidelbeersaft versetzt hatte. Statt der Prämie erfolgte eine Anzeige wegen Betrugs mit zehn Tagen Gefängnis als Ergebnis.

Wer Geschichten oder Fotos von der diesjährigen Heidelbeersaison hat, kann diese per E-Mail an langebruecker-nachrichten@gmx.de senden.

Parkplatzsituation im Neuen Heidehof bleibt angespannt

Wohnmobile belegen die Fläche am Container: Doch dürfen die das?

VON SYLVIA GEBAUER

Wer Jemanden im Neuen Heidehof besuchen will, ist oft gefrustet. Vor allem wenn der Besucher noch sein Fahrzeug abstellen muss. Ein Anwohner hat sich bei den „Langebrücker Nachrichten“ gemeldet und auf die Situation an den Wertstoffcontainern im vorderen Bereich der Neulußheimer Straße hingewiesen. „Es sieht hier aus wie auf einem Campingplatz, zudem werden Stellflächen blockiert“, macht er im Gespräch seinem Ärger Luft. Daher die Frage: Dürfen die das?

Wie Ortsvorsteher Christian Hartmann auf Anfrage hinweist, handelt es sich bei diesen Stellflächen um Privatland. „Die Eigentümer dulden die Nutzung“, betont Hartmann. Dem nicht genug, da die besagte Fläche nicht der Kommune gehört, kann die Ortschaft nicht handeln. Darüber hinaus kann auf Privatgrund auch die Standdauer der Wohnmobile nicht begrenzt werden. Laut dem Ortsvorsteher ist

in der Straßenverkehrsordnung nur eine Einschränkung im öffentlichen Bereich vorgesehen, die wie erwähnt in dem Fall nicht greift.

Zur Erinnerung: Der Neue Heidehof wurde im April 1993 begonnen. Im Februar 1994 zogen die ersten Mieter ein. Damals wurden 127 Reihenhäuser und drei Mehrfamilienhäuser mit 9, 12 beziehungsweise 23 Wohneinheiten errichtet. Mittlerweile wurde auch die letzte Freifläche an der Schaberschulstraße, auf der Parkplätze hätten ent-

stehen können, mit Reihenhäusern versehen. Gut 500 Langebrücker wohnen in dem Gebiet. Auf dem Gelände gibt es laut Christian Hartmann nur acht öffentliche Parkmöglichkeiten, alle anderen sind privat. Weitere Ausweisungen von Parkflächen sind nicht möglich.

Fakt ist, Kontrollen in Sachen Parkverstöße werden durchgeführt, auch von der Polizei. „Es gibt obendrein Hinweise und Meldungen privater Anwohner“, teilt Christian Hartmann mit. Die Situation bleibt angespannt.



Die Parksituation im Wohngebiet Neuer Heidehof ist schwierig, zudem stehen an den Wertstoffcontainern auch noch Wohnmobile. FOTO: Gebauer

Seniorentreff der Volkssolidarität lädt nach der Zwangspause wieder zum Literaturclub ein

Auf der Kegelbahn haben sich die Mitglieder der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück bereits getroffen. Wie die neue Koordinatorin Inge Wächtler den „Langebrücker Nachrichten“ mitteilt, wird am kommenden Montag, 13. Juli, nach der coronabe-

dingten Zwangspause die erste öffentliche Veranstaltung wieder durchgeführt. Beginn ist um 15.00 Uhr im Café des Bürgerhauses. Interessierte sind willkommen. Den Auftakt beschreitet der Literaturclub. Der Langebrücker Peter Kahnt wird sich an diesem Nachmittag

dem Thema „Sächsische Balladen“ widmen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt. Für Rückfragen steht Koordinatorin Inge Wächtler unter der Telefonnummer (035201) 70366 zur Verfügung.



Sommerlaune im Rödertal

Der Sommer ist da ...

... passende Weine für Garten, Terrasse und zum Grillen.

Nach dem Essen Radeberger Bitterlikör nicht vergessen ☺

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Radeberger Destillation & Liqueurfabrik
Hauptstraße 44, 01454 Radeberg
www.radeberger-likoerfabrik.de
info@radeberger-likoerfabrik.de

Rezept des Monats

Marinierte Lachsfilets auf der Planke gegrillt

Zutaten:
Für 4 Portionen:
4 Lachsfilets etwa von Costa
1 Bio-Limette
1 TL rosa Pfefferkörner
0,5 TL Meersalz (grob)
3 EL Dijon-Senf
1,5 EL Honig

Zubereitung:
Lachsfilets nach Packungsangabe auftauen lassen. Räucherplanke auf ein passendes Blech geben, mit Wasser bedecken und etwa eine Stunde einweichen. Grill auf 160 Grad Celsius vorheizen. Für die Marinade Limette heiß abspülen, trocken tupfen, Schale fein abreiben und die Limette in dünne Scheiben schneiden. Pfefferkörner und Meersalz in einen Mörser geben, grob zerstoßen und mit Limettenabrieb, Senf und Honig vermengen. Planke aus dem Wasser nehmen, Lachsfilets dicht aneinander darauflegen, mit der Marinade einstreichen und die Limettenscheiben zwischen die Filets stecken. Alles auf eine direkte Grillzone legen und bei geschlossenem Deckel 20 bis 25 Minuten garen. In der Zwischenzeit Dill waschen, trocken schütteln und grob hacken. Lachsfilets mit Dill garnieren. Weitere Rezepttipps: www.costa.de



Foto: djd-mk/COSTA Meeresspezialitäten

SPORT- UND FREIZEITMARKT
HAUSWALDE
Für Ihre nächste
WANDERUNG
Wir statten Sie aus.
Wanderschuhe, Outdoor Kleidung und vieles mehr...

01900 Brettnig-Hauswalde • Hauptstr. 53
www.freizeitmarkt-hauswalde.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

INTERSPORT
GRUPPE

NO1 MODE

Ab sofort ... SOMMER SALE

... die warme Zeit ist noch nicht vorbei!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr | Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Radeberg, Hauptstraße 34 | www.no1mode.de

Hochzeits- und Damenmoden
„Chic“ PULSNITZ – Inh. M. Kühne
Robert-Koch-Straße 34 • Tel. 035955/ 7 27 29

Sommerlooks für gute Laune

z. B. Jacken, Kleider, Blusen, T-Shirt's, Röcke u.v.m.

- Anzeige -

Radeberger Exportbierbrauerei lädt zu den Filmnächten am Elbufer ein

- Anzeige -

GEWINNSPIEL - GEWINNSPIEL - GEWINNSPIEL

In Zusammenarbeit mit der Radeberger Exportbierbrauerei und den Filmnächten am Elbufer verlosen wir

3 x 2 Tickets für den Comedy Slam am 18.07.2020

(Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, auf die Hygieneregelung ist zu achten).

Möchten Sie die Tickets gewinnen, nutzen Sie Ihre Chance und rufen am Montag, dem 13.07.2020 zwischen 10.00 - 10.15 Uhr unter 03528 44 23 01 an, um mit Ihren Kontaktdaten in unseren Lostopf zu kommen. Nur von uns entgegengenommene Anrufe zählen. Eine Teilnahme über den Anrufbeantworter ist nicht möglich.

Die Gewinner werden im Anschluss von uns aus dem Lostopf gezogen und können ihre Tickets bei uns im Büro auf der Oberstraße 16a abholen.



Dresdner „Filmnächte am Elbufer 2020“

Die Sorge war groß, das Bangen nicht unberechtigt, umso größer jetzt die Freude nach der Entscheidung: Die „Filmnächte am Elbufer“ dürfen auch in diesem Sommer stattfinden! Und es werden atmosphärisch ganz besondere Filmnächte sein. Einerseits sachlich bedingt durch die nötigen Maßnahmen zur Umsetzung des Hygienekonzeptes, die eine nur eingeschränkte Besucheranzahl und Gastronomie sowie keine Konzerte im gewohnten Stil zulassen. Doch andererseits hoch emotional vor allem dadurch, da es der 30. Veranstaltungssommer seiner Art mitten in Dresden sein wird und das Jubiläum nun auch gefeiert werden darf!

Selbstverständlich, dass Premiumpartner Radeberger Pilsner dem Filmnächte-Team auch in diesem Sommer mit ganzer Kraft zur Seite stehen wird. Konzentriert und professionell wurde mit dem Veranstalter bereits ein neues Ausschankkonzept erarbeitet, das den Anforderungen unter den in mehrfacher Hinsicht veränderten Bedingungen gerecht wird. „Als Realisten agierend ist uns klar, dass das kein bieriger Sommer werden wird. Doch zurücklehnen gilt nicht, wir haben gemeinsam hier am Elbufer schon diverse Hochwasser und Sondersituationen überstanden, da gibt es nur den Blick nach vorn“, lässt Axel Frech, Geschäftsführer der Radeberger Exportbierbrauerei, keinen Zweifel an der unverändert hohen Motivation, die der Zusammenarbeit zugrunde liegt. „Selbstverständlich auch, dass wir unsere Radeberger Qualitäts-Basics wie beispielsweise die tagesbedarfsgerechte Equipmentbereitstellung, eine abgestimmte Logistikunterstützung und Vor-Ort-Zapferschulungen für das Serviceteam auch in diesem Jahr vorhalten werden“, ergänzt er.

Und noch mehr Neuigkeiten: Das beliebte sächsische Bier bekommt einen neuen Markenkasten

Mitten in einer Zeit wirtschaftlicher Herausforderungen durch das Corona-Virus sendet die Marke Radeberger Pilsner ein klares Signal an den Markt: Sie startet in diesen Tagen die Einführung eines neuen Markenkastens. Der Einführungsprozess der neuen Bierkästen ist mit einer ersten Abfüllung am 22. Juni in der Radeberger Exportbierbrauerei gestartet - und wird sich bis weit in das kommende Jahr ziehen. Der Hintergrund: Die Radeberger Bierbrauer haben sich für einen ressourcenschonenden Austausch entschieden. So werden alte Markenkästen nach und nach aus dem Markt gezogen und zunächst verwertet, um daraus entstehende Regenerat für die Fertigung der neuen Kastengeneration anteilig zu nutzen. „So braucht der Austausch zwar ein bisschen mehr Zeit, aber der positive Effekt für die Umwelt ist uns das allemal wert“, so Marco Domogalski, verantwortlich für das Marketing von Radeberger Pilsner. Aber nicht nur der Umweltaspekt kann sich sehen lassen, auch das Handling des neuen Markenkastens bietet klare Vorteile: Er lässt sich noch besser und komfortabler tragen und ist insgesamt strapazierfähiger und belastbarer – ein schöner Mehrwert, der auch die Fans der sächsischen Marke freuen wird.

Zudem sieht der neue Radeberger Pilsner-Kasten auch noch richtig schick aus: Mit seinem zeitlos-klassischen Design kommt er zwar ausdrücklich unaufgeregt daher und erinnert in seiner bewusst reduzierten Gestaltung, der markanten Formsprache und der bewährten Schwarz-Gold-Optik sogar ein wenig an eine Vorgängergeneration.



Foto: Radeberger Exportbierbrauerei & Dresdner Filmnächte

Jäckel
• Entdecken • Erleben • Genießen

14.07.	Mühlengeklapper in Kottmersdorf mit Führung, Kaffee, Abendessen	47,-€
15.07.	Romantisches Triebischtal mit Spaargebirge, Mittag, Kaffee	55,-€
16.07.	Ein Nachmittag mit „schöner Aussicht“ -Kaffeerundfahrt	37,-€
17.07.	Königshainer Berge und Schlossführung, Mittag, Kaffee	58,-€
22.07.	Schiffahrt von Usti nach Leitmeritz (CZ) mit Mittag, Kaffee	59,-€
06.08.	Von Berg zu Berg in der Oberlausitz , Mittag, Kaffee	56,-€
13.08.	Görlitzer Impressionen mit Stadtschleicher, Mittag	58,-€
17.08.	Unterwegs im Elbe-Elster-Land mit Bootsfahrt, Mittag, Kaffee	59,-€
18.08.	Riesentiefel Döbeln mit gemütlichem Spaziergang, Kaffee, Abendessen	49,-€
19.08.	Durch die Kanäle in Leipzig „Klein Venedig“ mit Bootsfahrt, Mittag	59,-€
20.08.	Fahrt ins Suppenland mit Suppenmuseum, Mittag, Kaffee	58,-€
22.08.	Ein schöner Tag in Leipzig - Freizeit oder zu Gast bei „Elefant, Tiger & Co“ Zoo	35,-€
25.08.	Schlesische Impressionen Bad Warmbrunn & Hirschberg mit Reiseleitung, Mittag	59,-€
08.09.	Auf dem Dach in Liberec - Jeschken mit Mittag, Fahrt auf den Jeschken	49,-€
09.09.	Mit 2 PS durch die Heide- u. Teichlandschaft Dubringer Moor, Mittag, Kaffee	59,-€
17.09.	Spreewald im Kräutermühlenhof mit Kahnfahrt, Mittag, Verkostung	59,-€
09.08.-14.08.	Urlaub in Deutschland - Allgäu / Walsertal / Ammersee	795,-€
29.08.-02.09.	Insel Rügen mit Rundfahrt, Kap Arkona, Hiddensee	580,-€
13.09.-19.09.	Südtirol - Meransen, Brixen, Dolomiten, Prager Wildsee, Kalterer See	770,-€
25.09.-28.09.	Saale-Unstrut-Region mit Schiffahrt & Burgen, Sekt, Weißenfels, Merseburg	518,-€
14.10.-17.10.	Heidelberg - Speyer - Sinsheim „Technik Museum“	545,-€

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebus GmbH - 01900 Großröhrsdorf - Bandweberstr. 109,
Tel.: 035952 / 58269, Fax 33881 - www.jaekkel-reisen.de

Sapori della Puglia
RISTORANTE | PIZZERIA | EISCAFÈ

Benvenuto Herzlich Willkommen

Wir feiern 1-jähriges Jubiläum!
Feiern Sie mit uns am 09.07. und 16.07.2020 sowie italienischer Livemusik.

Wir sind für Euch da!
Wir, die Familie Tocchi & das Team begrüßen Euch herzlich in unserem kleinen Italien.
Genießt die Sommerzeit auf unserer Terrasse bei leckeren italienischen Köstlichkeiten.

Mit Coupon gültig 19.06. - 17.07.2020

Unser Tagesangebot
Di - Fr. 11.00 bis 16.00 Uhr

Bestelle 2 Pasta-Gerichte oder 2 Pizza-Gerichte und bezahle nur 1, wenn du uns zu zweit besuchst.
2=1
Wir freuen uns auf Euch!

Unsere aktuelle Speisekarte findet ihr auf
www.saporidellapuglia.eatbu.com oder einfach rechts den QR-Code einscannen.

Komm vorbei und genieße Italien.

Sommerzeit ist Eiszeit! Probieren Sie unsere verschiedenen Eissorten im Straßenverkauf oder Restaurant!

Dresdener Str. 39
01454 Radeberg
03528 - 46 33 801
saporidellapuglia1@gmail.com